

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N. 5.

Dresden, am 30. November

1893.

**Fünfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer**  
am 24. November 1893, Vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 47—52. — Interpellation des Abg. Dr. Mehnert und Gen., die Heranziehung des Börsenverkehrs bei der bevorstehenden Einführung neuer Steuern für die Zwecke des Reichs betr. — Begründung derselben durch Abg. Dr. Mehnert. — Beantwortung derselben durch Herrn Staatsminister von Thümmel. — Besprechung der Interpellation. — Interpellation des Abg. Dr. Kühlmorgen und Gen., den von der Reichsregierung geplanten Gesetzentwurf über die Tabackfabrikatsteuer betr. — Begründung derselben durch den Abg. Dr. Kühlmorgen. — Beantwortung derselben durch Herrn Staatsminister von Thümmel. — Allgemeine Vorberathung über den Antrag des Abg. Golditz und Gen., den Seiten der Reichsregierung den verbündeten Regierungen vorgelegten Gesetzentwurf über die Tabackfabrikatsteuer betr. — Begründung des Antrags durch den Abg. Geher. — Erklärung des Herrn Staatsministers von Thümmel. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Herr Staatsminister von Thümmel sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Diller, Bodel, Heymann, Geh. Finanzrath Dr. von Körner und Oberfinanzrath Dr. Schaffrath.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte um den Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 47.) Der Gerichtsvollzieher des königl. Amtsgerichts Dresden überreicht mittelst Zustellungsurkunde

II. K. (1. Abonnement.)

beglaubigte Abschriften zweier Entscheidungen der II. Strafkammer des königl. Landgerichts zu Leipzig in der Strafsache gegen die Zeitungsredacteurs Thiele in Wurzen und Bollender in Leipzig.

Präsident: Die zugestellte Entscheidung liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 48.) Druckeremplare einer Petition des Stadtgemeinderaths zu Frauenstein und Genossen um Einbeziehung Frauensteins in das Eisenbahnetz.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 49.) Druckeremplare einer Petition der Gemeinden Cunersdorf, Niedercrinitz, Hirschfeld, Wolfersgrün, Lauterhofen, Obercrinitz, Herlasgrün, Wildenau und Rodewisch um Erbauung einer fiscalischen Straße zwischen den genannten Orten.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 50.) Druckeremplare einer Petition des Gemeinderaths zu Bernsbach und Genossen um Berücksichtigung bei etwaiger Erbauung einer Eisenbahn zwischen Zwönitz und der Annaberg-Schwarzenberger Linie.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 51.) Schreiben des Vorstandes der Gesellschaft „Harmonie“, hier, Einladung zu den geselligen Zusammenkünften derselben bei Uebersendung einer Zeichnungsliste.

Präsident: Ich bitte das Schreiben zu verlesen.

Secretär Ahuert:

„An  
das Directorium der hohen Zweiten Kammer  
der Ständeversammlung  
zu Dresden.

Die Mitglieder der hohen Kammer haben von jeher unsere Harmoniegesellschaft durch zahlreichen Besuch ausgezeichnet.

Wir beehren uns daher, auch für gegenwärtigen Landtag die höchstgeehrten Herren Landstände zur Theilnahme an unseren Vergnügungen ergebenst einzuladen, mit der Versicherung, daß dieselben uns hochwillkommen sein werden.